

## Partner

- Association Fraternelle des Burkinabé de Franconie (AFBF)
- Afrika Welt Reisen
- AFRIKUCO-Institut
- Afro K.I.D. Nürnberg e.V.
- Akademie CPH
- Cap Sahara Tours
- Coalition SIRHCA e.V.
- dentists and friends HELPING HANDS e.V.
- Deutsch Namibischer Partnerschaftsverein – DeNaPa e.V.
- Dürer Gymnasium Nürnberg
- Einkommen ist ein Bürgerrecht e.V.
- EuroGuinee e.V.
- Hawelti e.V.
- Lorenzer Laden
- Nasike Memorial Hospital e.V.
- Zimbabwe Netzwerk e.V.
- LAG Mali e.V.
- Amnesty International Mittelfranken
- FORWARD – Germany e.V.
- ACDT (Action Developpement Togo) e.V.

### sowie weitere engagierte Privatpersonen

Weitere Interessenten, Vereine und Netzwerkpartner sind uns jederzeit herzlich willkommen!

## Organisation

### NiFA – Nürnberger Initiative für Afrika

c/o Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg

### Kontakt

[kontakt@nifa-bayern.de](mailto:kontakt@nifa-bayern.de)

Uta von Bechthold-Domhöver  
Telefon: +49 911 23 460

Dr. Abdoulaye Diallo  
Mobilnummer: +49 160 47 82 390

Marcel Heuer  
Mobilnummer: +49 170 21 42 842

Bankverbindung:  
Nürnberger Initiative für Afrika (NiFA)  
VR Bank  
IBAN: DE89 7606 0618 0200 8680 00  
BIC: GENODEF1N02

- Dritter Preisträger des mittelfränkischen Integrationspreises 2011 für das Projekt „AKWABA“
- Preisträger des Nürnberger Integrationspreises 2012

Unterstützt von



Amt für Kultur und  
Freizeit (KUF)

jesuiten*weltweit*  
[www.jesuitenmission.de](http://www.jesuitenmission.de)

akademie caritas-pirckheimer-haus

ViSdP: Dr. Abdoulaye Diallo und Marcel Heuer  
[www.nifa-bayern.de](http://www.nifa-bayern.de)



## Unsere Ziele und Inhalte

Die Nürnberger Initiative für Afrika (NIfA) ist ein seit 2008 bestehendes Netzwerk von Vereinen und Afrikainteressierten mit Sitz in Nürnberg.

Weltweit verbinden viele Menschen mit dem Kontinent Afrika Schlagworte wie Armut, Hunger, Krankheit, Krieg und Korruption sowie allgemeine Rückständigkeit. Bei genauerer Betrachtung jedoch sieht man die aktuell stattfindende große gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in Afrika. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein differenziertes Bild der Länder Afrikas und seine Menschen in der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Wir tragen somit zu einem friedlichen Miteinander und gegenseitigem Respekt sowie dem Abbau von Vor- und Fehlteilen bei.

Wir sind Ansprechpartner für Migrantinnen und Migranten, Afrikainteressierte, unsere Netzwerkpartner, aber auch für Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen. Wir organisieren Veranstaltungen in thematisch vielfältiger Art und unterstützen die unserer Netzwerkpartner. Dabei ist es uns wichtig, dass alle unsere Partner ihre Eigenständigkeit und Authentizität bewahren.

Unsere Ziele und Inhalte basieren auf **vier** Säulen.

## SÄULE 1: Information

Wir vermitteln ein fundiertes Wissen über den uns am nächsten gelegenen Kontinent, unter anderem durch die Nürnberger Afrikatage (AKWABA) und den Afrikanischen Buchsalon. Nicht zuletzt betreiben wir eine eigene Afrika-Bibliothek im Caritas-Pirckheimer-Haus.

## SÄULE 2: Beratung

Wir sind Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Kultur. Wir begleiten alle Ratsuchenden, besonders solche mit afrikanischer Einwanderungsgeschichte, z.B. bei Behördenangelegenheiten, in finanziellen Belangen, bei Fragen zu Aufenthalt und Integration, bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche, bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen sowie bei schulischen und beruflichen Themen.

## SÄULE 3: Völkerverständigung und Menschenrechte

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“ (*Art. 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte*)

Nicht nur im privaten, sondern auch und vor allem im beruflichen Kontext wird interkulturelle Kompetenz immer wichtiger.

Wir ermöglichen Begegnung und Austausch zwischen allen Afrikainteressierten unabhängig von Hautfarbe, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Weltanschauung, nationaler oder sozialer Herkunft. Wir setzen uns für eine tolerante und weltoffene Gesellschaft ein und sind Mitglied beim „Runden Tisch Menschenrechte“ (RTMR) der Stadt Nürnberg.

## SÄULE 4: Entwicklungszusammenarbeit

Viele unserer Netzwerkpartner führen eigene Projekte in verschiedenen afrikanischen Ländern durch. Sie stärken mit ihren Erfahrungen die Selbsthilfeorganisationen vor Ort. Der Fokus wird hierbei auf nachhaltige und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe gelegt. So nehmen wir als Netzwerk mit unseren Kompetenzen Einfluss auf den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und elementarer Gesundheitsvorsorge. Darüber hinaus setzen wir uns für die Verbesserung der Produktion von Nahrungsmitteln, der Schaffung von Einkommensmöglichkeiten und der Bekämpfung der Landflucht ein.

Durch Veranstaltungen schärfen wir außerdem das öffentliche Bewusstsein für entwicklungspolitische Themen.

NIfA unterstützt als Netzwerk die Idee einer Partnerschaft zwischen Städten in der Metropolregion Nürnberg und afrikanischen Städten.